

BEKANNTMACHUNG DES ÜBERTRAGUNGSNETZBETREIBERS 50HERTZ

Ankündigung von Kartierungen für das Projekt NordOstLink in den Gemeinden Klempau und Krummesse des Amtes Berkentin

Für die geplante Erdkabelverbindung NordOstLink werden Arbeiten zur Beobachtung und Erfassung (Kartierung) von Lebensräumen von Tieren und Pflanzen durchgeführt.

Ab sofort bis voraussichtlich Juli 2025 finden im Planungsraum des Netzausbauprojekts Kartierungsarbeiten statt. Ziel ist die Gewinnung von Erkenntnissen zu den betroffenen Lebensräumen und Fauna- und Flora-Vorkommen, die anschließend zur möglichst umweltverträglichen Planung des Projekts genutzt werden. Die genauen Zeiträume der Untersuchungen orientieren sich an den Lebenszyklen von Flora und Fauna und hängen zudem von äußeren Umständen wie der Witterung ab.

Die Kartierungsarbeiten werden von dem **Umweltplanungsbüro Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH (GFN)** im Auftrag der TenneT TSO GmbH und 50Hertz Transmission GmbH durchgeführt. Dafür ist es erforderlich, dass die Beauftragten Grundstücke betreten sowie wald- und landwirtschaftliche Wege des geplanten Projektraumes befahren.

Für den reibungslosen Ablauf der Kartierungen bitten wir alle betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie sonstige Nutzungsberechtigte, den Mitarbeitenden von GFN oder deren Nachunternehmer den Zugang zum jeweiligen Grundstück zu gewähren.

Die Berechtigung zur Durchführung von Voruntersuchungen wie bspw. Kartierungen oder faunistische Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit mit einer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 EnWG über die Voruntersuchungen informiert.

Der Gesetzgeber hat die Erdkabelverbindung NordOstLink zwischen dem Suchraum Heide im Kreis Dithmarschen (Schleswig-Holstein) und dem Suchraum Klein Rogahn bei Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) 2022 als Vorhaben 81 im Bundesbedarfsplan verankert. TenneT und 50Hertz als zuständige Übertragungsnetzbetreiber werden die Leitung planen, realisieren und anschließend betreiben.

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungen steht Ihnen Frau Dr. Anne Ipsen (04347 / 9997-320, a.ipsen@gfnmbh.de) gerne zur Verfügung.

